

Bilingualer Unterricht

(Biologie auf Englisch)

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1 Vorbemerkung	3
2 Bilingualer Unterricht am Theodor-Heuss-Gymnasium	4
2.1 Inhaltliche Umsetzung und Kompetenzerwerb	5
2.3 Leistungsbewertung	6
2.4 Ausblick und Entwicklungsmöglichkeiten	7

1 Vorbemerkung

Im Rahmen des Konzepts von bilingualem Unterricht wird ein Sachfach in einer Fremdsprache unterrichtet. Verwendete Unterrichtsmaterialien sind größtenteils authentische Originalmedien und der Unterricht läuft weitgehend in der Fremdsprache ab. Ziel der bilingualen Bildungsgänge am Gymnasium ist es, junge Menschen in besonderer Weise auf die sprachlichen und kulturellen Gegebenheiten in einem zusammenwachsenden Europa vorzubereiten. Bilingualer Fachunterricht ist in seinen Anforderungen, Zielen, Inhalten und Methoden grundsätzlich an die für das Gymnasium geltenden Richtlinien und Lehrpläne gebunden. Die Schülerinnen und Schüler erwerben Fähigkeiten, die Fremdsprache zur Information und Kommunikation über Sachverhalte und Probleme fachspezifisch zu verwenden sowie Lern- und Arbeitstechniken, um zunehmend an fachlichen, fremdsprachlich geführten Lernprozessen teilzunehmen (vgl. Schriftenreihe des Kultusministeriums Nordrhein-Westfalen: „Empfehlungen für den bilingualen deutsch-englischen Unterricht“, 1994, S. 7ff).

2 Bilingualer Unterricht am Theodor-Heuss-Gymnasium

Aufgrund seiner geringen Größe (i.d.R. Dreizügigkeit) ist es am Theodor-Heuss-Gymnasium nicht möglich, einen kompletten bilingualen Zug von der 5. Klasse bis zum Abitur anzubieten. Als Alternative wurde im Jahr 2005 das vorliegende Konzept entwickelt und umgesetzt. Im Rahmen des Wahlpflichtbereichs II der Jahrgangsstufen 8 und 9 wird das Unterrichtsfach *Biologie auf Englisch* angeboten. Mit der Umstellung auf G8 erfolgte eine Verlagerung des Wahlpflichtunterrichts aus den Jahrgangsstufen 9 und 10 in die Stufen 8 und 9. Diese Umstellung war gekoppelt an eine Reduktion der Wochenstundenzahl für die betreffenden Fächer. Das Fach *Biologie auf Englisch* wird somit aktuell mit zwei Wochenstunden als reguläres, schriftliches Fach unterrichtet, in dem auch zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben werden.

Ein Vorteil unseres Konzepts gegenüber einem herkömmlichen bilingualen Zug liegt darin, dass die Schülerinnen und Schüler sich nicht, wie bei der „traditionellen“ Bilingualität bereits im Grundschulalter entscheiden müssen und dann für mindestens fünf Schuljahre an diese Entscheidung gebunden sind. Im Unterschied dazu, ist eine Anwahl von bilinguaem Unterricht in Klasse 8 vor dem Hintergrund der dreijährigen Erfahrungen am Gymnasium in beiden Fächern (Englisch und Biologie) unter Umständen fundierter und reflektierter möglich und die Gefahr einer Fehlentscheidung somit geringer. Auch ist die Festlegung auf zwei Jahre eine weniger umfangreiche Verpflichtung, so dass auch unsichere aber interessierte Schülerinnen und Schüler kein großes Risiko eingehen, wenn sie sich für das bilinguale Wahlfach *Biologie auf Englisch* entscheiden.

2.1 Inhaltliche Umsetzung und Kompetenzerwerb

Ziele des Wahlpflichtkurses *Biologie auf Englisch* in den Jahrgangsstufen 8 und 9 sind der Erwerb und die Vertiefung naturwissenschaftlicher Kenntnisse und Fähigkeiten unter Verwendung der Fremdsprache als Arbeitsmittel sowie eine allgemeine Stärkung der kommunikativen Fähigkeiten in der Fremdsprache. Die Schülerinnen und Schüler trainieren somit Schlüsselkompetenzen, die eine Grundlage bilden für ein späteres Studium, einen eventuellen Auslandsaufenthalt sowie für berufliche Kontakte mit dem europäischen und außereuropäischen Ausland.

Die Unterrichtsreihen sind als variable Module überwiegend in der Fremdsprache konzipiert, so dass in erster Linie authentische Unterrichtsmaterialien in englischer Sprache verwendet werden.

Der Kurs richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die Interesse an biologischen Fragestellungen haben und außerdem gerne in der Fremdsprache kommunizieren und ihre Fertigkeiten auf diesem Gebiet trainieren und ausbauen möchten.

Die momentanen Themenschwerpunkte des schulinternen Lehrplans sind in der Jahrgangsstufe 8 *Vielfalt der Lebewesen, Anpasstheit und Energiefluss, Zellbiologie* und *Vererbung* sowie in der Stufe 9 *Bau und Leistungen des menschlichen Körpers, Kommunikation und Regulation* sowie *Verhalten*. Im Rahmen dieser Inhaltsfelder erfolgt die Vermittlung konzeptbezogener und methodischer Kompetenzen in enger Anlehnung an den Kernlehrplan Biologie des Landes NRW. Im Sinne eines Spiralcurriculums werden einige Themenbereiche aus dem muttersprachlichen Biologieunterricht im bilingualen Wahlpflichtunterricht erneut aufgegriffen und vertiefend behandelt. Dies erfolgt unter Setzung neuer Schwerpunkte und einer fokussierten Vermittlung der fremdsprachlichen Fachbegriffe.

Einige der Themenbereiche spielen im regulären Biologieunterricht keine oder nur eine sehr geringe Rolle, so dass hier die Vermittlung breiterer biologischer Sachkenntnisse sowie die Vernetzung neu erworbener Kompetenzen im Vordergrund stehen.

2.3 Leistungsbewertung

Da es sich gemäß APO SI bei den Angeboten im Wahlpflichtbereich II um schriftliche Fächer handelt, werden auch im Fach *Biologie auf Englisch* zwei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben. Zur Feststellung der Gesamtnote werden Klassenarbeiten und Sonstige Mitarbeit zu gleichen Teilen gewertet, wobei keine rein rechnerische Ermittlung der Endnote erfolgt. Die Dauer der Klassenarbeiten liegt bei 45 bis 60 Minuten und die Bewertung erfolgt nach einem Punktesystem (vgl. schulinternes Curriculum und Leistungsbewertungskonzept Biologie und Englisch). Allerdings ist die sprachliche Richtigkeit nicht Teil der Bewertung, sondern es steht die naturwissenschaftliche Kompetenz im Zentrum.

Eine Klassenarbeit pro Schuljahr kann durch eine andere Leistung ersetzt werden (z.B. Projektarbeit mit Präsentation und Portfolio; Essay, o.ä.). Die Bewertung erfolgt hierbei analog zur Beurteilung von Klassenarbeiten nach einem Punktesystem.

Zur Bewertung der Sonstigen Mitarbeit werden verschiedene Bewertungskriterien herangezogen, nämlich Beiträge im Unterrichtsgespräch, die Anwendung biologischer Arbeitsweisen, das Erstellen von Produkten, Ergebnispräsentationen und Beiträge zu Gruppenarbeiten. Gegebenenfalls können auch das Erstellen und Vortragen eines Referates, Wortschatzüberprüfungen, Protokolle, die Heftführung oder schriftliche Übungen in die Bewertung mit eingehen (genauere Informationen vgl. schulinternes Curriculum und Leistungsbewertungskonzept Biologie und Englisch).

Verpflichtend ist bei der Ermittlung der Note für die Sonstige Mitarbeit eine breite Berücksichtigung und angemessene Gewichtung aller Bewertungskriterien (nicht nur des Unterrichtsgesprächs).

Die Zeugnisnote im Wahlpflichtfach *Biologie auf Englisch* ist versetzungsrelevant im Rahmen der Fächergruppe II.

2.4 Ausblick und Entwicklungsmöglichkeiten

Das bilinguale Angebot *Biologie auf Englisch* im Rahmen des Wahlpflichtbereichs II hat sich am Theodor-Heuss-Gymnasium in den vergangenen Jahren als erfolgreiches Konzept etabliert und wird von den Schülerinnen und Schülern und deren Eltern sehr gut angenommen, was durch die Tatsache, dass der Kurs quantitativ sehr stark angewählt wird, bestätigt wird.

Viele der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler haben am Ende der Jahrgangsstufe 9 wiederholt den Wunsch geäußert, das Fach auch in der Gymnasialen Oberstufe fortzusetzen. Um dieser Anregung nachzukommen, wird in der Qualifikationsphase ein bilingualer Projektkurs *Biologie/Englisch* in der Jahrgangsstufe Q2 der Gymnasialen Oberstufe angeboten. Diese neu eingerichtete Kursart, die im Rahmen der Schulzeitverkürzung (G8) eingeführt wurde, bietet die Möglichkeit zu projektartigem Unterricht, der ein hohes Maß an Selbstständigkeit verlangt, so dass die Schülerinnen und Schüler ihre inhaltlichen Schwerpunkte selbst setzen und im Rahmen eines Jahreskurses kooperativ an der Erstellung von Produkten arbeiten. Natürlich wird die Anwahl eines derartigen Kurses auch denjenigen offen stehen, die in den Stufen 8 und 9 nicht das Fach *Biologie in Englisch* belegt haben. Somit wird durch die Einrichtung bilingualer Projektkurse das bilinguale Angebot am Theodor-Hess-Gymnasium deutlich erweitert und im Hinblick auf das Schulprofil ausgeschärft. Der bilinguale Projektkurs wird seit dem Schuljahr 2012/13 jährlich zur Wahl in Q2 angeboten, kommt aber aufgrund der hohen Stundenverpflichtungen der Schülerinnen und Schüler und wegen des Angebots eines weiteren Projektkurses (Geschichte) nicht in jedem Schuljahr zustande.

Ergänzend wird in Zukunft ein Ausbau durch bilinguale Angebote in weiteren Sachfächern angestrebt. Dies kann z.B. mit Unterstützung von Fremdsprachenassistenten geschehen, durch welche einzelne thematische Module in der Fremdsprache unterrichtet werden können. Natürlich kann dies auch durch die regulären Fachlehrer jederzeit geschehen und sollte in den betroffenen Fachschaften (alle Sachfächer, aber v.a. Erdkunde, Politik, Geschichte) verstärkt diskutiert und in den Blick genommen werden.

Auch eine Ausweitung des Angebots auf weitere Fremdsprachen (z.B. Geschichte auf Französisch) ist vor dem Hintergrund der aktuellen Personalressourcen denkbar und wünschenswert.